

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

... Theil des christlichen Zeitvertreibers oder Geistlichen Retzelbuchs

Darinnen noch funfftzig unterschiedene Loci auß der Bibel gesetzt und
fein ordentlich mit vielen Fragen und klarer Antwort verfasst werden

Sachs, Michael

[Magdeburg], 1601

XL. Vom Glauben vnd Vnglauben/vnd vom Zweifel

[urn:nbn:de:bsz:31-116654](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116654)

Den Jüden / zu denen Gott saget durch Jeremiam am 5. Cap. Ich will ein Volck von fernem Landen vber dich bringen / ein mechtig vnd grausam Volck / dessen Sprach du nicht verstehest oder vernemen kanst / Die werden dich vnd deine Kinder mit dem Schwerdt verdetben / vnd alle deine Güter rauben.

XL.

Vom Glauben vnd Unglauben / vnd vom Zweifel.

Was heist glauben? Antwort.

Glauben heist der Artikel Christlicher Lehr / Erkenntnis vnd Wissenschaft heben / vnd durch Christum die gewisse Innersicht vnd herzliches Vertrawen zu Gott dem Vater tragen / das ER vns vmb seines Sohns Willen werde zu Gnaden / zu seinen Kindern vnd Erben der Seligkeit annehmen / laut seiner Zusage / Joh. 3. Wer an den Sohn glaubet / der hat das Ewige Leben. Joh. 1. Gott hat macht gegeben seine Kinder zu werden / allen die an den Namen seines Sohns glauben.

Wes Werck ist der Glaube?
Antwort.

Nicht vnsers freyen Willens / eigener Vernunft
oder Fleisches vnd Blutes / Sondern Gottes Werck /
X DAS

Vom Glauben

Das er durchs Wort vnd Heiligen Geist in vnsern
Herzen anrichtet vnd vollendet / Joh. 6. Das ist
Gottes Werck / das ihr glaubet. Colos. 2. Gott
wircket den Glauben.

Wo wird der Glaub vnserer Hand genennet/
die wir gegen Gott außstrecken / vnd dann
Christum sampt allen Himelischen Schätzen
ergreifen / vnd vns zu eigen machen?

Antwort.

Im propheten Esaya. am 44. Dieser wird sa-
gen / Ich bin des HERRN / vnd dieser wird mit
seiner Hand sich dem HERRN zuschreiben.

Wo wird dem Glauben am meisten zu-
geschrieben? Antwort.

Marc. 9. Alle ding sind möglich dem/der da
glaubet. Vnd Matth. 21. Wahrlich Ich sage euch /
so ihr Glauben habt / vnd nicht zweifelt / so werdet
ihr solches nicht allein mit dem Seygenbaum thun
Sondern so ir werdet sagen zu diesem Berge / Hebe
dich auff / vnd wirff dich ins Meer / so wurdts gesche-
hen / Vnd alles was ihr bitten im Gebet / so ihr glau-
bet / so werdet ihrs empfangen.

Welcher Personen Glaube wird am höch-
sten gerühmet? Antwort.

Erstlich / des Abrahams / Genes. 15. Rom. 4.
Zum Andern des Jacobs / dem der Sohn Gottes
den Krum gibt / das er in durch den Glauben vber-
wunden habe / Genes. 32. Zum Dritten des Heupt-
mans zu Capernaum / Matth. 8. Von dem Chris-
tus

Jesus sagt / Wahrlich / solchen Glauben hab ich in
Israel noch nicht gefunden. Zum Vierdten des Cas
narienschen Weibkins / zu der Christus sagt: O Weib
dein Glaub ist gros / dir geschehe wie du wilt /
Matth. 15.

Wer ist am tieffesten im Unglauben ge-
stecket? Antwort.

Der Apostel Thomas / dem der Teuffel den
Glauben an die Auferstehung Christi so gar aus
dem Herzen gerissen / das er nicht kondte noch wol-
te glauben / das Er auferstanden were / was ihm
die Apostel gleich von seiner Erscheinung sageten /
es were dann / das er ihn selber sehe / ja nicht allein
sehe / Sondern auch seine Finger vnd Hende legte in
die Wunden vnd Negelmahl / Joh. 20. Item / Der
Ritter des Königs Israel zu Samaria / der der Ver-
heissung Gottes vom oberflus Borns / Melhs vnd
Gersten nicht glauben wolte / Sondern sprach: Vnd
wenn Edt Fenster am Himmel machte / vnd Wesse
Wehl vnd Korn herunter regenen / were es doch un-
möglich / 2. Reg. 7.

Wem ist der Zweifel am vbeisten bekom-
men? Antwort.

Mosi vnd Aaron / da sie aus zweifel der Felsen
zweymahl schlugen / der Wasser auß Gottes Vers
heissung geben solte / sagte Gott zu ihnen / das sie zu
damit genehret hettē für dem Volck. Daru mb sie
beyde nicht solten kommen in das verheissene gelob-
te Land / Sondern in der Wüsten sterben / Numes
tl. 20.

X if

Wem

Vom Glauben

Wem ist sein Unglaube an Gottes Allmacht am vbelsten bekommen?

Antwort.

Dem Ritter des Königes zu Samaria / der nicht glauben wolte / das Gott innerhalb tags vnd nachts die grosse Eberung / so in der Stadt war / abwenden köndte. Darumb er zwar sahe / das es Gott im Werck erfüllte. Aber er war nicht werth dessen zugemessen / Sondern ward im Thor ertruncken / vnd zu tode getreten / 2. Reg. 7.

Wo hat der Unglaube die Übung der Wunderwerck auffgehalten?

Antwort.

Zu Nazareth / als daseblst Christus hin kam / sich mit Lehren vnd Wunderwercken zu offenbaren / köndte er nicht ein einiges Wunderwerck vben vmb ihres grossen Unglaubens willen / Matth. 13. Marc. 6. Luc. 4.

Wo wird den Unglaubigen die ergeste Herberge gedrewet? Antwort.

In der Offenbarung Johannis am 21. Der Unglaubigen Theil wird sein in dem Pfuhl / der mit Schwefel vnd Feuer brennet.

Wo schilt Christus seine Jünger am herdesten ihres Unglaubens halben? Antwort.

Matth. am 17. da er sagt: O du ungläubige vnd verfertete Arth / wie lange sol ich bey euch sein / wie lang sol ich euch dulden? Vmb ewres Unglaubens

bens willen/sondtet ihr den bösen Geist nicht austreiben. Marci. 16. Es schalt ihren Unglauben vnd ihres Herzen Hertigkeit / das sie nicht geglaubet hatten denen/so in gesehen hatten von den Todten auffstehen.

XLI.

Von etlichen Patriarchen vnd Heiligen Leuten.

Welchs ist der höchste geehrte Mensch?
Antwort.

Adam / der Stammbaum ist des ganzen Menschlichen Geschlechts / Syr. am 49. Adam ist geehrt vber alles/was da lebet / darumb dz er der erste von Gott erschaffen ist.

Wer ist Noahs (der allein mit seinem Weibe vnd seinen Söhnen / sampt derer Weibern zur zeit der Sündfluth erhalten wurde) Vater gewesen ? Antwort.

Lamech / der hat Noah gezeuget / da er Hundert zwey vnd achtzig Jahr alt war / Gen. 5.

Wie lange ist Noah im Kasten gewesen ? Antwort.

Ein ganzes Jahr vnd zehen Tage. Dann am 17. Tage des andern Monath / Das ist / den 17. May ist er hinein gangen / seines Alters im Sechs
K in Hundert